

***Entwicklungsmöglichkeiten einer phänomenübergreifend
ausgerichteten Prävention politisch motivierter
Gewaltkriminalität***

von

**Florian Gruber
Saskia Lützing**

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Florian Gruber, Saskia Lützing: Entwicklungsmöglichkeiten einer phänomenübergreifend
ausgerichteten Prävention politisch motivierter Gewaltkriminalität, in: Kerner, Hans-Jürgen u.
Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2015,
www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3193

Entwicklungsmöglichkeiten einer phänomen- übergreifend ausgerichteten Prävention politisch motivierter Gewaltkriminalität (PüG)

Erhebung der Präventionslandschaft „Extremismus “ (Modul III)

Saskia Lützing

Dipl. Pädagogin, Wiss. Mitarbeiterin

Florian Gruber

Dipl. Verwaltungswirt (FH), Kriminaloberkommissar

Frankfurt a. M., 9. Juni 2015



Hintergrundinformationen

- **Hintergrund**

Forschungsergebnisse des BKA (Lützing 2010)

- **Ziel**

Überprüfung der Entwicklungsmöglichkeiten unter Einbezug aktueller Forschungserkenntnisse und bestehender Erfahrungen der Präventionspraxis

- **Aufbau**

Fünf Module, Kernstück: Empirische Erhebung der Präventionslandschaft (Modul III)

Übersicht Module

Modul I Expertenworkshop I

Modul II Literaturanalyse

Modul III Analyse der Präventionslandschaft

Modul IV Expertenbefragung

Modul V Expertenworkshop II

- **Methode**

Komparative Auswertung (30 Primärstudien)

Fokus auf Entwicklung, Aufrechterhaltung und
Loslösung von radikalen und extremistischen
Einstellungen bzw. Gewalthandlungen

- **Ergebnisse**

➔ Überwiegend Gemeinsamkeiten Radikalisierung
fördernder Faktoren

➔ Ideologie (wenn vorhanden) meist nur
versatzstückartig

Erhebung der Präventionslandschaft (Modul III)

- **Ziel**

Erhebung der Präventionslandschaft in Deutschland

- **Methode**

Fragebogenerhebung bei 43 vornehmlich staatlichen Institutionen (Rücklauf ca. 2000 Projekte)



Methodenanpassung

Erhebung der Präventionslandschaft (Modul III)

■ **Vorläufige Beobachtungen**

- unerwartet hoher Anteil an Initiativen zur Prävention von Islamismus/Salafismus
- erheblicher Graubereich an Projekten, die nicht Radikalisierung / Extremismus / PMK adressieren

■ **Ausblick**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Phänomenübergreifende Prävention politisch motivierter Gewaltkriminalität (PüG-Projekt)

Kontakt

Dipl. Päd. Saskia Lützing

KOK Florian Gruber

E-Mail Ki11-PueG@bka.bund.de

Bundeskriminalamt, Forschungs- und Beratungsstelle Terrorismus/Extremismus (KI11), 65173
Wiesbaden